

**Zeitschrift:** Diskussion : Magazin für aktuelle Gewerkschaftspolitik  
**Band:** - (1989)  
**Heft:** 8: Europa 92

**Bibliographie:** Literatur

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

15. März:

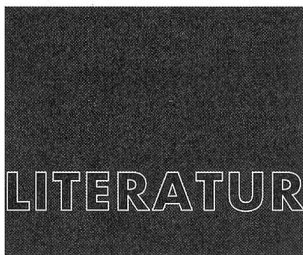
### **Protestversammlung im Berner Kantonsspital**

Das Berner Spitalpersonal hatte eigentlich geglaubt, mit seiner Bewegung vom letzten Jahr der Realisierung einer 25-Prozent-Zeitgutschrift für Nachtarbeit zum Durchbruch verholfen zu haben. Aber die Berner Regierung scheint die gemachten Versprechungen umgehen zu wollen, indem die Bezugsberechtigung für diese Gutschrift stark eingeschränkt werden soll. Darauf reagierte die Spitalbewegung erneut: Eine Protestversammlung am Berner Insspital mit 200 TeilnehmerInnen drohte mit weiteren Kampfmassnahmen, wenn die Zeitgutschrift nicht im ursprünglich versprochenen Rahmen verwirklicht werden sollte.

13. März:

### **EisenbahnerInnen drohen mit Dienst nach Vorschrift**

Nachdem die Beschäftigten bei den SBB jahrelang massive Rationalisierungsmassnahmen erdulden mussten, scheint ihnen nun die Geduld auszugehen: Aktueller Anlass dazu ist der Plan der SBB, Züge ohne oder nur mit un ausgebildetem Begleitpersonal fahren zu lassen. Lokomotiv-Führer, Zugführer und Kondukteure drohen nun mit «Dienst nach Vorschrift», falls ihre Forderungen nach garantierter Zugsbegleitung (resp. nach weitgehenden Sicherheitsvorkehrungen bei unbegleiteten Zügen) nicht erfüllt werden.



Arbeitskreis Kapital und Wirtschaft. **Verbesserungen unserer Rahmenbedingungen – Blickwinkel Europa.** Zürich 1988 (Darstellung aus Unternehmersicht)

Bechtler Thomas W. **Die Schweiz im Spannungsfeld von Integration und Isolation.** Zürich 1988. (Darstellung aus Unternehmersicht)

Bericht über die Stellung der Schweiz im europäischen Integrationsprozess vom 24.8.1988. Bundesblatt III/1988. (Offizieller Bericht des Bundesrat ans Parlament)

Europäisches Gewerkschaftsinstitut. **Die soziale Dimension des Binnenmarktes.** Teil 1: Beschäftigung, Teil 2: Arbeitnehmerrechte. Brüssel 1988.

**Europa. Das ist Binnenmarkt und Sozialraum.** In: Die Mitbestimmung Nr. 11, Düsseldorf 1988. (Diskussionsbeiträge aus Gewerkschaftsicht des DGB)

**Für ein Europa der Arbeitnehmer. Der SMUV und der EG-Binnenmarkt 1992.** Bern 1988. (Position des SMUV zum EG-Binnenmarkt 1992)

IG Chemie-Papier-Keramik (Hg.). **Auf dem Weg zum europäischen Binnenmarkt.** Hannover 1988. (Broschüre mit nützlichen Informationen und graphischen Darstellungen)

Kappeler Beat. **Die europäische Gemeinschaft – mit oder ohne Schweiz?** In: Gewerkschaftliche Rundschau, Heft 5, 1988.

Kopke Günter, Walter Gerd. **Auf dem Weg zum europäischen Binnenmarkt.** 1988. (Broschüre des DGB)

Kommission der Europäischen Gemeinschaft (Hg.). **Vollendung des Binnenmarktes.** Weissbuch der Kommission an den europäischen Rat. Mailand 1985. (Das berühmte Drehbuch für den Binnenmarkt 1992)

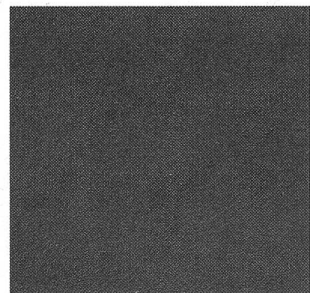
Kommission der Europäischen Gemeinschaft (Hg.). **Die Gemeinschaft 1992: Ein Markt mit neuen Dimensionen.** Luxemburg 1987. (Broschüre mit Darstellung der Zielsetzungen des Binnenmarktes von 1992)

Schäppi Hans, Tanner Jakob. **Herausforderung Europa: Von der Vision zum Duty-Free-Shop.** In: Widerspruch, Heft 16, Zürich 1988.

Scherb Margrit, Morawetz Inge. **Der un-heimliche Anschluss.** Österreich und die EG. Wien 1988. (EG-kritische Aufsatzsammlung aus der österreichischen Linken)

**Supermarkt Europa.** In: Der Gewerkschafter, Heft 2, Februar 1989. (Positionen der IG Metall)

Thalmann Jörg. 1992. **Was tun?** Schweizer Binnenmarkt-Handbuch. Basel 1988.



## **Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter für eine Schweiz ohne Armee**

### **Aufruf zur Diskussion**

Hermann Greulich, Gründer der Schweizerischen Gewerkschaftsbewegung, sagte 1924 im Nationalrat:

**«Die moralische Macht der Kleinststaaten ist der vollständige Verzicht auf alle Gewaltmittel, die vollständige Abschaffung des Militärs. Ich bin mir bewusst, dass ich hier Zukunftsmusik bringe, aber Zukunftsmusik, die einmal wahr werden wird».**

Was für Hermann Greulich noch Zukunftsmusik war, kann in diesem Herbst wahr werden. Dann nämlich, wenn wir über die Initiative «Für eine Schweiz ohne Armee und für eine umfassende Friedenspolitik» abstimmen werden.

Allerdings hat in den Gewerkschaften und ihren Sektionen eine ernsthafte Auseinandersetzung über den Sinn der Armee für die Schweiz erst ansatzweise begonnen. Diese Diskussion zu intensivieren und zu vertiefen ist das Ziel dieses Aufrufs.

Wir sind der Überzeugung, dass sich die Gewerkschaften und ihre Sektionen dieser Auseinandersetzung stellen müssen. Es wäre fahrlässig und Ausdruck politischer Schwäche, wenn innerhalb unserer Gewerkschaften die Armeefrage ebenso verdrängt und tabuisiert würde wie in der bürgerlichen Öffentlichkeit.

Deshalb fordern wir alle Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter auf, sich einer der drängendsten Fragen unserer Zeit nicht zu verschliessen und eine offene und selbstbewusste Diskussion über die Initiative «Für eine Schweiz ohne Armee und eine umfassende Friedenspolitik» in die Gewerkschaften hineinzutragen.

# DISKUSSION

## Nr. 1 Flexibilisierung der Arbeitszeit

R. Riemer:  
SGB-Kongress zur Arbeitszeitpolitik  
F. Aeberli / M. Eibel:  
Opposition gegen den Vertrag  
ETA/SMUV  
P. Pedrina:  
100 Jahre Anstrengungen in Frage gestellt  
D. Künzle:  
Flexibilisierung im Verkauf  
R. Schiavi:  
Teilzeitarbeit  
R. Gurny:  
Das Geschäft mit den Frauen  
u.a.m.

## Nr. 2 50 Jahre Arbeitsfrieden

J. Tanner / H. Schäppi:  
Die Legende vom Arbeitsfrieden  
H. Baumann / V. Pedrina:  
Ein Kurswechsel ist nötig  
Gesprächsrunde:  
1987 in den Metallbetrieben  
U. Zuppinger:  
Ausländerpolitik: eine Niederlage  
S. Hartmann:  
Angestellte und Gewerkschaft: Chemie  
S. Bähler:  
Welsche Bauarbeiter im Kampf  
A. Rieger:  
Arbeitsfrieden im Öffentlichen Dienst  
u.a.m.

## Nr. 3 Frauen – Gleichberechtigung und mehr

R. Gurny / E. Zumbühl:  
Frauenförderung  
L. Freivogel:  
Utopie und Realität  
Ch. Goll:  
Sexuelle Belästigung  
E. Spinner:  
Alltag  
u.a.m.

## Nr. 4 Neue Armut – Neue Sozialpolitik

F. Witschi:  
Gesundheit und AHV-Alter  
Podium:  
C. Brunner, R. Schiavi, F. Leuthy,  
J. Steiger, H. Oetiker:  
Armut – einige gewerkschaftliche  
Antworten  
U. Mugglin:  
Flexibles Rentenalter beim Bundes-  
personal  
G. Pestoni:  
Niedrige Löhne und Armut im Tessin  
H. Baumann:  
Mindesteinkommen statt Voll-  
beschäftigung?  
T. Heilmann:  
Das garantierte Mindesteinkommen  
S. Schmid:  
Mutterschaftsschutz – wie weiter?  
V. Moser:  
Armut in der Schweiz  
u.a.m.

## Nr. 5 Ökologie und Gewerkschaft

Das Gespräch:  
Ökologie und Gewerkschaften  
H. Schäppi:  
Umweltschutz im Betrieb  
J. Frey / V. Pedrina:  
Gewerkschaftspolitik gegen Asbest  
M. Buser:  
Von der Notwendigkeit zur Illusion  
H. Schäppi:  
Eine Störfallverordnung für die Schweiz  
V. Bürcher:  
Umweltkatastrophen: Den letzten  
beissen die Hunde  
T. Heim:  
«Sanfte Chemie». Trugbild oder Utopie?  
K. Müller:  
Ökonomie und Ökologie  
in der chemischen Industrie  
H. Baumann:  
Recht auf sinnvolle Arbeit  
J. Frey:  
Arbeitsverweigerung  
aus Gewissensgründen  
R. Scheller:  
Probleme der Biotechnologie  
aus gewerkschaftlicher Sicht  
F. Koechlin:  
Keine öffentliche Kontrolle  
u.a.m.

## Nr. 6 Zukunft der Gewerkschaften

H. Schäppi:  
Mobilisierung hat Vorrang  
P. Pedrina:  
Fixsterne für einen Neubeginn  
M. Rossi:  
Drei Hypothesen gewerkschaftlicher  
Zukunft  
H. Baumann:  
GBH 2000  
Ch. Lips:  
Gewerkschaftsarbeit im Druckbetrieb  
T. Frösch:  
Gesundheitsbereich: Frauen in Bewegung  
V. Pedrina:  
Ausländerkontingentierung und EG 92  
R. Hauert / W. Matter:  
Dampf von aussen?  
B. Bollinger:  
Hat die Zukunft des SMUV-Geschichte?  
u.a.m.

## Nr. 7 Frauen im Arbeitnehmerpatriarchat

R. Gurny / E. Zumbühl:  
Frauen verändern –  
Gewerkschaften nicht?  
Patriarchale Gesellschaft –  
patriarchale Gewerkschaft  
Politik entlang der männlichen  
Normalbiographie  
«Neue Männer braucht das Land»  
R. Gerber:  
Kein Aufstand mit müden Beinen  
Ein Versuch, die Gewerkschaften  
für die Sache der Frau einzuspannen  
E. Trepp:  
T. Thévanaz-Christen:  
Sexuelle Belästigung: ...ein Fall  
wie viele andere... und die  
Gewerkschaft schweigt  
S. Schmid:  
Wie ernst nimmt der SMUV  
die Frauen?  
u.a.m.

## Bestelltalon

Ich bestelle:

- Abonnement 4 Nummern  
ab Nr. .... zu Fr. 18.–
- Unterstützungsabo, 4 Nummern  
ab Nr. ...., Fr. 30.– oder mehr
- ..... Einzelnummer(n) von Nr. ....  
à Fr. 5.–
- ..... Werbeprospekt (gratis)
- .....

Name .....

Vorname .....

Strasse .....

PLZ/Ort .....

Datum .....

Unterschrift .....



# DISKUSSION

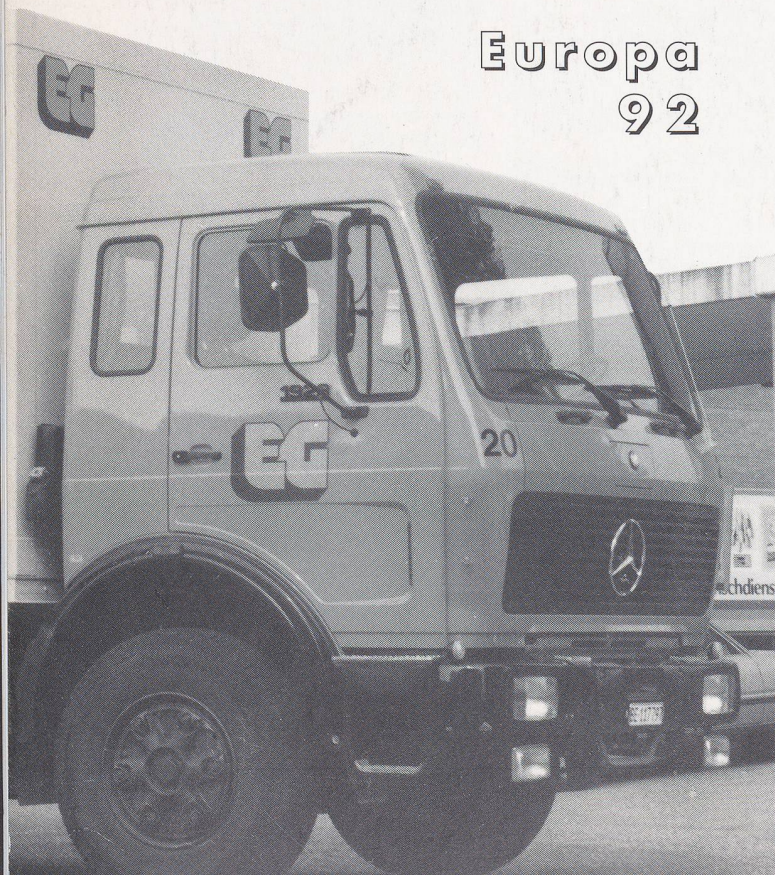
MAGAZIN FÜR AKTUELLE GEWERKSCHAFTSPOLITIK NR. 8

Der Gewerkschaftsbewegung bläst ein scharfer Wind entgegen: Weltweite Krisenerscheinungen, Offensive der Unternehmer auch in der Schweiz, fortgesetzte Diskriminierungen der Frauen, Flexibilisierung der Arbeitsverhältnisse, u.a.m... Darauf ist die Gewerkschaftsbewegung schlecht vorbereitet. Die InitiantInnen des Magazins DISKUSSION sind von der Notwendigkeit überzeugt, dass trotz starkem Gegenwind gemeinsam Solidarität und Widerstand entwickelt werden muss und kann.

# DISKUSSION

MAGAZIN FÜR AKTUELLE GEWERKSCHAFTSPOLITIK NR. 8

Europa  
92



DISKUSSION  
MAGAZIN FÜR AKTUELLE GEWERKSCHAFTSPOLITIK

Postfach 290  
8026 Zürich